

Presseinformation

16. März 2007

Siegergemeinden der NÖ Spielplatzförderung 2007

Mikl-Leitner, Sobotka: Spielräume garantieren gute Entwicklung der Kinder

Auf Initiative von Landesrätin Mag. Johann Mikl-Leitner und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka unterstützt das Land Niederösterreich auch heuer wieder 25 Gemeinden mit jeweils 10.000 Euro bei der Gestaltung eines kindgerechten und naturnahen Spielplatzes. Die Siegergemeinden für das Jahr 2007 präsentierten sich heute, 16. März, im Rahmen eines gemeinsamen Auftritts in Kirchstetten-Totzenbach.

Gerade die Miteinbeziehung der Kinder in die Gestaltung der neuen Spielplätze garantiere eine spannende Spielraumplanung und stärke die Identifikation mit dem neuen Spielort, so Mikl-Leitner. Auch die gute Annahme der naturnahen Spielplätze durch die Kinder und die positive Auswirkung des gemeinsamen Gestaltungsprozesses auf die gesamte Gemeinde zeige den richtigen Weg auf, den Niederösterreich bei der Spielplatzgestaltung beschreite.

„Welche Beziehung ein Kind zur Natur entwickelt, ist im späteren Leben auch Maßstab für die eigene Bewertung der Umwelt“, betonte Sobotka. Wesentliches Element eines naturnah gestalteten Spielplatzes sei die Bepflanzung, denn Nischen zum Verstecken, Eckenlabyrinth und Strauchhäuser seien einfach „ein großer Spaß beim Spielen“. Zusätzlich würden diese freien Räume zu einer gesunden Entwicklung der Kinder beitragen.

Das Bewusstsein über die Bedeutung von attraktiven und naturnah gestalteten Spielräumen für Kinder ist seit dem Start der Spielplatzförderung vor sechs Jahren stark gestiegen. Landesweit entstanden mittlerweile unter Mitwirkung von fast 6.000 Kindern rund 125 naturnahe und bedürfnisgerechte Spielplätze.

Nähere Informationen: Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates, Telefon 02742/9005-19001.